

Das Public Paper der documenta 14 erscheint in zweiwöchentlichem Rhythmus freitags in Athen und Kassel und informiert über alle Veranstaltungen der documenta 14 in beiden Städten.

Bonaventure Soh Bejeng Ndikung
BLUNTED ON REALITY

Eis gestern. Ein Jahr von gestern aus. Es könnte jeder Tag sein. Ich will darüber schreiben, wie in diesem Zeitalter der Refugeeness Klanglichkeit die Subjektivität verändert und den Raum beeinflusst. Ich zerbreche mir den Kopf über Sound. Aber ich mehr ich nachdenke, desto mehr stecke ich in einer anderen Wirklichkeit fest. Es ist eine dröhrende Wirklichkeit, und ich bin von dieser Wirklichkeit bedröhnt. Eine Wirklichkeit, die letzte Woche in den Medien war, den letzten Monat, das letzte Jahr. Eine Wirklichkeit, in der Dänemark, die Schweiz und andere Länder in Europa Schmuck und andere Wertsachen von Flüchtlingen beschlagnahmen. In dieser stumphen Wirklichkeit stecke ich fest – und deshalb soll dieser Text hier ein Akt der Zeugenschaft und ein Bericht über diese Wirklichkeit sein. Als Wyclef Jean gefragt wurde, was „Blunted on Reality“ bedeutet soll, der Titel des ersten Studioalbums der Fugees, hat er geantwortet:

„Wenn die Polizei jemanden rumschubst wegen irgendwas, was diese Person nicht getan hat und sie ihm was anhängen wollen, dann dröhnt mich diese Wirklichkeit zu. Wenn die Regierung Geld für Waffen ausgibt ... und dieses Geld könnte in die Gemeinschaft zurückfließen, dann bin ich mit Wirklichkeit vollgedröhnt. Es ist nichts anderes als ein Bewusstsein von dem, was abgeht ... Das heißt auf reality.“

Ich legte also Zeugnis ab von dem, was statgefunden, und von dem, was man weggenommen hat.

Ihr könnten ihren Schmuck und ihre Wertsachen abnehmen. Ihr könnten sogar das letzte Bisschen Anmut und Würde rauen, den sie haben, doch die Quälende Stille, die sie mitgebracht haben, werdet ihr ihnen nicht nehmen. Obwohl sie die Schwere des Gewichts und des Ausmaßes dieser Stille kaum ertragen können. Diese Stille, die zwischen dem linken und dem rechten Ohr herrscht, besonders dann, wenn man seinen Kopf zum Schläfen niederlegt. Diese Stille, die nach der Explosion einer Bombe eintritt. Diese Stille, die nach jedem Alpträum nachwirkt. Vielleicht hatten sie gehofft, dass man ihnen gleich nach ihrer Ankunft in Europa diese stechende und lästige Stille abnehmen würde. Aber nein – das Konfiszieren von Schmuck und Wertsachen scheint wichtiger zu sein.

Was aber ist mit der Stille, die sie mitgebracht haben? Wohin wird sie migrieren? In den Rauhinein und in die Gegenstände? Wie James Baldwin in „BALLAD (for Yoran II)“ schrieb:

Gehen ist wehen weggeblasen
Warum der Funk sich erinnert
Warum der Funk alles hält, was wir herzen
Wie Marschieren Wind & Lärm sein kann
Wie Fallen ein Lied
Wie Aufgang Feuer & erleuchteter Himmel sein kann
Wie Lieben Musik sein kann
Niemals verleugnet
Sie alle, die kommen sollten, waren hier, als wir gingen
Wir alle, die wir hier verlassen haben, sind jetzt

Was ich sagen will, ist: Europa wird niemals mehr so sein, wie es war. Tatsächlich war es nie mehr so, wie es war, seit 1492 Columbus sein koloniales Unternehmen in Angriff nahm. Weil durch die erwähnten Bahnhofskurven des

Sounds, Quälende Stille, Verborgenes Akustisches Archiv und Ausdruck durch Musik, jede Diaspora mutiert, sich modifiziert, verwandelt und sowohl die Räume, die sie durchzieht, wie auch die Subjektivität der Menschen, die in diesen Räumen sich befinden, umgestaltet.

Das heißt, dass durch Klanglichkeit und auditive Phänomene – wie bei der Stimme, dem Sprechen, dem Sound und der Musik, Medien also, durch die Geschichten transportiert werden können –, das was

Am schwierigsten ist
Zu hören, wie die Stille sich herabsenk.
Oder, nein, sie zu sehen,
Sie zu berühren,
Zu beobachten, wie sie Form annimmt,
Zu sehen, wie sie stolzert
Zwischen den miteinander verbundenen Zimmern.
Hör, wie die Stille reitet
Zwischen, zwischen
Zwischen
Dir und allen anderen,
Du
und
Du.

KATAVΕΒΛΗΜΕΝΟΣ
ΑΠΟ ΤΗΝ
ΠΡΑΓΜΑΤΙΚΟΤΗΤΑ

Eίναι χρέος. Ένας χρόνος από χρέος. Θα μπορούσε να είναι οπουδήποτε μέρα. Θέλω να γράψω για το πώς η πηγρότητα θα αλλάξει τις υποκειμενικότητες και θα επηρεάσει τον χώρο σε τούτη την εποχή της προσφυγίας. Μπορείτε να τους στέλνετε ακόμα και τα τελευταία ήχη χάριν και αξιοπρέπειας που έφεραν μαζί τους, αλλά δεν μπορείτε να τους πάρετε να τους διατηρήσετε από την προβληματική Σιοποιή που φέρουν. Μολοντά δεν έχουν τη δύναμη να αντέξουν το βάρος και το μέγεθος αντής της σωτηρίας. Είναι αυτή η σωτηρία που υπάρχει στον προστατωτικό αστροφέρα και στο δεξιά αυτή, ειδικότερα από την περιστούσα την ελπίδα ότι η Δανία, η Ελβετία και άλλες χώρες της Ευρώπης κατατάχουν κοσμήματα και άλλα τιμαλήρια από τους πρόσφυγες. Έχω εγκλωβιστεί σε αυτή την καταβεβλημένη πραγματικότητα συνεπώς αντό το ύφρο θα είναι μια πράξη μαρτυρίας και μια κατάθετη τεκμηρίωση για αυτήν την πραγματικότητα. Οταν ο Wyclef Jean ρωτήθηκε τι σήμαινε «blunted on reality», ο τίτλος του πρώτου άλμπουμ των Fugees, είπε:

„Όταν ο μάττος τα βάζει με κάποιον για κάτι που αντός δεν έχει κάνει αλλά πάι σε τον πορτώσει, τότε είμαι καταβεβλημένος από την πραγματικότητα. Οταν η κυρβήση δίνει λεφτά για πόλα... κι αυτά τα λεφτά θα μπορούσαν να επιστρέψουν στην κοινωνία, τότε είμαι καταβεβλημένος από την

πραγματικότητα. Απλό ουστατά, είναι η επίγνωση του τι συμβαίνει... αντό σημάνει καταβεβλημένος από την πραγματικότητα.« Γι' αυτό καταμαρτυρώ όλα σύντομα στην γράμμα της Κάτιας Καραβάση, που έχουν λάβει χώρα και έχουν διαπάγει.

Μπορείτε να τους πάρετε τα κοσμήματα και τα άλλα τιμαλήρια. Μπορείτε να τους στέλνετε ακόμα και τα τελευταία ήχη χάριν και αξιοπρέπειας που έφεραν μαζί τους, αλλά δεν μπορείτε να τους πάρετε να τους διατηρήσετε από το να κλάνουν όποις θέλουν να κλάνουν. Εκτός αν δρίσετε έναν νέο φορέα/Βεβήρη για τη διαχείριση μη φωνητικών σωματικών ίκανων.

Δεν θα τους πάρετε τον ήχο που βγάζουν όταν αναστίνουν, όταν προσπατούν, όταν χαντσιούνταν, όταν φτερίζονται, όταν θα τους πάρετε τους ιδιαίτερους ήχους που προκύπτουν κατά τη σύρρηψη της ουρής την αφοδεύση. Δεν θα τους σταματήσετε από το να κλάνουν όποις θέλουν να κλάνουν. Εκτός αν δρίσετε έναν νέο φορέα/Βεβήρη για τη διαχείριση μη φωνητικών σωματικών ίκανων.

Δεν θα τους πάρετε το Λανθάνον Ηχητικό Αρχείο τους. Αυτό από το οποίο ήχουν που ο καθένας κονθάλαι από τη στηγάμη που γεννιέται. Οι κρανιές της μάνας σου καθός προσπαθεί να σε σπρώξει έξω στον κόσμο, τα νανούρισματα της γιαγιάς στο προσκεφάλι σου, ο έχος ήχους του μαστήγιου ή τον βούρδον λα που κατά καιρούς χρησιμοποιήθηκε για να σε επαναέρει στην τάξη, οι φωνές αγαπημένων, καθώς επίσης οι οιμωγές για τον χαρούμενον και τον ψαλμούδες τους που καθώς περιόρκουν είναι μερικοί από τους ήχους που εγκαταβιούν σε αυτό το Λανθάνον Ηχητικό Αρχείο. Το υλικό

το δυσκολότερο όλων είναι η ακούνηση της σωτηρίας που πέφτει ή, όχι, να τη βλέπεις, Να την αγγίζεις, Να βλέπεις τη σωτηρία να πάρνει μορφή,

Ihr werdet ihnen weder das Geräusch nehmen können, wenn sie atmen, gehen, gähnen oder niesen, noch die speziellen Geräusche beim Urinieren und Scheißen. Ihr werdet sie nicht daran hindern, so zu furzen, wie es ihnen gefällt. Außer ihr richtet eine neue Behörde zur Verwaltung nicht-stimmlicher Körpergeräusche ein.

Ihr werdet ihnen nicht ihr Verborgenes Akustisches Archiv nehmen können. Dieses Soundarchiv, das man von Geburt an in sich trägt. Die Schreie deiner Mutter, die versucht, dich hinaus in die Welt zu pressen, die Wiegenlieder, die dir deine Oma am Bett gesungen hat, das stechende Geräusch, wenn ein Gürtel oder ein Klaps dich in deiner Jugend ab und zu zurechtrücken sollte, die Stimmen der Geliebten und der Ungeliebten und auch die Wehklage über den Verlust der Nächsten und die Oralität und Verkörperung als auditive Phänomene zu begreifen, als Mittel, Wissen zu teilen und Erinnerung in/auf einem verletzlichen Körper zu archivieren, der zu einer konkreten Zeit und in einem räumlichen Kontext vorhanden ist.

Die Klanglichkeit ist der „Groove der Zeitlichkeit“, der die epistemologische Basis visueller und schriftlicher Geschichtlichkeit in Schwingung versetzt.

Klanglichkeit ist ein körperliches Mittel, um Geschichten zu erzählen. Sie operiert außerhalb einer visuellen oder schriftlichen Logik,

gehört wird, wie oder worin Sound gehört oder wahrgenommen wird, die Möglichkeit bietet, Gegennarrative zu bilden. Durch die Verkörperung des Sounds, durch die Art und Weise, wie Klang psychische und physische Räume schafft und in sich birgt oder eine Synchronizität zwischen Körpern, Orten, Räumen und Geschichten herstellt – hierdurch öffnet sich die Tür, um Oralität und Verkörperung als auditive Phänomene zu begreifen, als Mittel, Wissen zu teilen und Erinnerung in/auf einem verletzlichen Körper zu archivieren, der zu einer konkreten Zeit und in einem räumlichen Kontext vorhanden ist.

Die Klanglichkeit ist der „Groove der Zeitlichkeit“, der die epistemologische Basis visueller und schriftlicher Geschichtlichkeit in Schwingung versetzt.

Klanglichkeit ist ein körperliches Mittel, um Geschichten zu erzählen. Sie operiert außerhalb einer visuellen oder schriftlichen Logik,

The documenta 14 Public Paper appears every second Friday in Athens and Kassel and offers information on all documenta events taking place in both cities.

SONGS FROM A ROOM

BLUNTED ON REALITY

It's yesterday. One year from yesterday. It could be any day. I want to write about how sonority will change subjectivities and influence space in this age of refugeeness. I am thinking hard about sound. But the harder I think, the more I am stuck with another reality. It is a blunted reality, and I am blunted by

this reality. One that has been in the media all last week, last month, last year. The reality that Denmark, Switzerland, and other countries in Europe are seizing jewels and other valuables from refugees. I am stuck in this blunted reality – so this piece will be an act of bearing witness and a testimony to this reality. When Wyclef Jean was asked what “blunted on reality” meant, the title of the first Fugees album, he said: When

the cop is

messing around with somebody for something that the person didn't do and they try to set 'em up, that makes me blunted on reality. When the government is taking money on arms ...

But no, the confiscation of jewels and valuables seems more pressing. What about that silence they brought? Where will it migrate? Into space and subjects? As James Baldwin wrote in “BALLAD (for Yoran II)”: The hardest thing of all

Is hearing the silence fall

Or, no, to see it,

Touch it,

Watch silence take a form,

Watch silence proudly stride

Between connecting rooms,

Hear silence ride

Between, between,

Between

You, and all others,

You

And

You.

You won't take away the sound

they make when they breath, walk,

yawn, or sneeze, nor will you take

the specific sounds that emanate

upon urination or defecation.

You won't stop them from farting the

way they want to fart. Except if you

set up a new institution/ Behörde

for the management of nonvocal

bodily sounds.

You will not take away their

Latent Sonal Archive. This archive

bits that

inhabit this Latent Sonal Archive. It

is the material in this archive that is

not only sometimes transmitted

into unconscious whistling, even in

the most dire moments, but it is also

from this Latent Sonal Archive that

improvisation in music and other

disciplines is fed.

You will not take away their love,

understanding, faculty, or profi-

cency to express or receive Music.

When people move, they move with

their sounds. In their sound, they

carry their histories and philoso-

phies. And in singing or music-

making they cultivate and pro-

pagate their knowledges. So was it

during the Middle Passage, and so it

will be today. Every diaspora will

need its music as its memory, its

documentation center. Maybe

that's what Amiri Baraka meant

when he wrote “Funk's Memory”:

Going is blowing gone is blown</

documenta 14 MAP

ATHENS VENUES



SPAZIERGÄNGE

Die Ausstellung der documenta 14 erleben, während eines Spaziergangs mit einem Mitglied des Chors der documenta 14. Fragen, Meinungen, Gerüchte, Spekulationen über die Kunstwerke entstehen bei jedem Auseinandersetzungsbuch der documenta. Bei einem Spaziergang mit einem Mitglied des Chors der documenta 14 können die Besucher_innen ihre eigenen Perspektiven einbringen und miteinander ins Gespräch kommen, während sie die Ausstellung entdecken und entzünden.

Weitere Informationen zu den Spaziergängen auf Seite 6.



documenta 14 RADIO PROGRAM

ATHENS WEEK 7

Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Überblick über das Radio- und TV-Programm der documenta 14 sowie liberale Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen. Die Einträge sind nach Veranstaltungsorten sortiert. Am Ende jeder Seite finden Sie zusätzlich einen kurzen Tagesschleifer.	
Die folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über das Radio- und TV-Programm der documenta 14 und alle Events, die in den nächsten zwei Wochen stattfinden. Die Events sind nach Orten aufgelistet. Am Ende jeder Seite finden Sie einen kurzen Tagesschleifer.	
ON 20.05. Mhz IN KASSEL ON SWISS 5600 kHz ONLINE: WWW.DOCUMENTA14.DE/EN/PUBLIC-RADIO	
MARTA CHAVEZ, BETWEEN A GUNSHOT AND A WHISPER	
ASLT CAUVOSOGLU, TENSE DOCUMENTA 14 COMMISSIONED SOUND WORKS	
MARIA JUNE, JUNE'S SPIRIT WAS SPEAKING TO ME DOCUMENTA 14 COMMISSIONED SOUND WORKS	

VENUES PROGRAM

FRIDAY 19.05	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	SUNDAY 21.05	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	MONDAY 22.05	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	TUESDAY 23.05	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	THURSDAY 25.05	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)
19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)	19:00 UTC+1 RSI(RADIO SPORT INFO)
RASHAD BECKER, BASED ON A TRUE STORY	CAROLINE BERGVAL, ON MY OWN (PIENK ROMBONE, 2 JANUARY 2017)	YVLA BENTANCOR, WORLD DISORDER	BLACK SPIRITUALS, WHAT ARE YOU LISTENING FOR	HALIDA BOUGHRIET, THE BORDER OF THE SHADOW	ASLT CAUVOSOGLU, FUTURE TENSE	MARIA JUNE, JUNE'S SPIRIT WAS SPEAKING TO ME	ON 20.05. MHZ IN KASSEL ON SWISS 5600 kHz ONLINE: WWW.DOCUMENTA14.DE/EN/PUBLIC-RADIO	MARTA CHAVEZ, BETWEEN A GUNSHOT AND A WHISPER	ASLT CAUVOSOGLU, TENSE	ON 20.05. MHZ IN KASSEL ON SWISS 5600 kHz ONLINE: WWW.DOCUMENTA14.DE/EN/PUBLIC-RADIO
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON
DOUALA, CAMEROON	DOUALA, CAMEROON	DOUAL								

documenta 14 RADIO PROGRAM

AUTHORS WEEK 8 May 26-June 1, 2017

VENUES PROGRAM

MATTIN WITH DAFNI KRAZOURI, DANAI LIODAKI,
IOANNIS SARRIS, AND ELENI ZERVOU **3**
SOCIAL DISSONANCE

GUILLERMO GALINDO WITH DIMITRIS DESYLLAS
AND CHRISTINA PANTELIDOU **4**
ORIGINAL COMPOSITION FROM THE SERIES EXIT/ΕΞΟΥΣΙΑΣ

IAIN CHAMBERS AND ELENI KYRAMARGIOU **5**
SCENE III: THEIR MEDITERRANEAN
Die globalen Routen zw. Griechenland und Spanien. The global routes of

Social Dissonance ist eine Lehrpartitur, die während des Verlaufs eines erweiterten Konzerts entwickelt wird, das im Zuge der documenta 14 in Athen und Kassel stattfindet. Livestream und Dokumentation: www.documenta14.de

To éργο Social Dissonance είναι μια καταδημητική σύνθεση που αναπτύσσεται στο πλαίσιο ενός εκτεταμένου κονσέρτου του καθ' όλη τη διάρκεια της documenta 14 στην Αθήνα και στο Κάσελ. Ζωντανή μετάδοση και τεκμηρίωση:

Social Dissonance is an instructional score that is being developed over the course of an extended concert taking place throughout the duration of documenta 14 in both Athens and Kassel.

Livestream and documentation:

01.06 21:00 [2 H]	CONCERT	PERFORMANCE
PETER ZINOVIEFF AND SETH PARKER WOODS <small>LISTENING SPACE</small>	12 6	28.05 19:00 [50 MIN] DIRECTION AND STAGING: THEODOROS TERZOPoulos PERFORMED BY SOPHIA HILL AND THEODOROS TERZOPoulos 7

LISTENING SPACE	<p>21 Uhr: Peter Zinovieff, Erstaufführung einer Komposition, konzipiert von Andrew Spyrou und basierend auf dem Gesang von Blauwalen.</p> <p>22 Uhr: Seth Parker Woods, Cello-Solo-Aufführung von George Lewis' Not Alone und Alexander Tremblays asinglewordisnotenough3 (invariant).</p>	<p>21:00: Πρεμιέρα από τον Peter Zinovieff μίας σύνθεσης που εμπνεύστηκε ο Andrew Spyrou βασιζόμενος στο τραγούδι της γαλάξιας φάλαινας.</p> <p>22:00: Seth Parker Woods gives a solo cello performance of George Lewis's Not Alone and Alexander Tremblay's asinglewordisnotenough3 (invariant).</p>	ATTIS	<p>JOCASTA POST MORTEM</p> <p>Janis Kontrapphouris schrieb Jocasta kurz vor seinem Tod im Krankenhaus und äußerte den Wunsch einer Aufführung im Attis-Theater unter der Regie von Terzopoulos. Das Stück bezieht sich auf einen antiken Mythos und beschäftigt sich mit heroischen Figuren in einer in sich gekehrten und zwangsläufig anti-heroischen Zeit. Jocasta konstruiert ihren eigenen finalen Albtraum und rüttelt an der Ordnung einer Gesellschaft, die auf grauenhaften Verbrechen gründet.</p> <p>O Γιάννης Κοντραφούρης έγραψε το θεατρικό του έργο Ιοκάστη στο νοσοκομείο λίγο πριν πεθάνει και επιθυμία του ήταν να σκηνοθετηθεί από τον Τερζόπουλο στο θέατρο Αττικής. Το έργο αναφέρεται στον αρχαιομύθῳ, με μορφές πρώων σε μια βαθύτατα και αναπόφευκτα αντιπροκή εποχή. Η Ιοκάστη στίχει τον δικό της ερωτλή και ανατρέπει την τάξη μιας κοινωνίας που είναι βασισμένη σε τερατώδη εγκλήματα.</p> <p>Janis Kontrapphouris wrote his play Jocasta in the hospital shortly before his death and wanted the text to be staged by Terzopoulos in his Attis Theatre. The play refers to the ancient myth dealing with heroic figures in a profound and inevitably anti-heroic era. Jocasta constructs her own final nightmare and disturbs the order of a society based on monstrous crimes.</p>
-----------------	---	---	-------	--

13	26.05 21.50 [20 MIN] SOFIA MAVRAGANI, PERFORMED BY CHARA KOTSALI, ORIGINAL MUSIC BY MARTHA MAVROIDI LADY R Inspiriert von derletzten Rede Rosa Luxemburgs, findet Lady R im Kontext des öffentlichen Kunstprojekts Monument to Revolution von Sanja Ivezović statt.	PERFORMANCE 8
14	27.05 11:00 [10 H] ANGELA DIMITRAKAKI AND ANTONIA MAJACA IN COLLABORATION WITH SANJA IVEKOVIĆ ART OF THE POSSIBLE: TOWARDS AN ANTIFASCIST FEMINIST FRONT Inspired by the last speech of Rosa Luxemburg, Lady R takes place in the context of the public art project Monument to Revolution by Sanja Ivezović.	COLLECTIVE ORAL DOCUMENT 9
15	EMST—NATIONAL MUSEUM OF CONTEMPORARY ART Eine Anwendung des relation Prozesses. Performance und Installation mit Stella Dimitrakopoulou, Nikos Kalivas, Emmanouela Pechynaki-Mamounaki, Vasileios Skarmoutsos.	EMST—NATIONAL MUSEUM OF CONTEMPORARY ART 10
16	26-28.05/30.05-01.06 ALL DAY ANNIE VIGIER & FRANCK APERTET (LES GENS D'UTERPAN) GÉOGRAPHIE-ATHÈNES, 2017 Mia eφαρμογή της διαδικασίας reaction. Περφόρ- relation process. μανς και εγκατάσταση με A performance and installation, with Stella Dimitrakopoulou, Nikos Kalivas, Emmanouela Pechynaki-Mamounaki, Vasileios Skarmoutsos.	PERFORMANCE AND INSTALLATION 10

26-28.05/30.05-01.06	11:00 [2 H]	PERMANENT ALL DAY INSTALLATION WITH DAILY ACTIONS WHEN THE SUN ENTERS THE GALLERY SPACE	
MARIE COOL FABIO BALDUCCI	11		
UNTITLED			
Das besondere Wesen des modernen Η ιδιάτερη φύση του σύγ- The peculiar nature of			

Staates, mit seinen komplexen und anfalligen Funktionen, und die Anziehungskraft der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme... —Curzio Malaparte (1898–1957), Technik des Staatsstreichs, 1931	χρονου κράτους, με τις περίπλοκες και λεπτές λειτουργίες τους, και τη βαρύτητα των πολιτικών, οικονομικών και κοινωνικών προβλημάτων... —Curzio Malaparte (1898–1957), <i>Tecnica del colpo di Stato</i> , 1931	the modern state, with its complex and delicate functions, and the gravity of political, economic, and social problems... —Curzio Malaparte (1898–1957), <i>Tecnica del colpo di Stato</i> , 1931
(TAINIO-THIKI)	Filmmachers in deutschen Zwangsarbeits- und Vertriebenenlagern, eine Geschichte, die 1944 beginnt und bis in das Jahr 1949 dauert.	Filmmachers in German forced labor camps and displaced person camps, a story that begins in 1944 and continues through 1949. Reminiscences of a Journey to Lithuania (1972) ist ein Filmtagebuch mit Voice-Over, das persönliche Aufnahmen zeigt, gedreht zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Orten im Laufe des Lebens des Filmemachers.

KIOSK PSYRI 	ANTON KATS SAME PAGE DIFFERENT CORNER <p>Ein stillgelegter Kiosk verwandelt sich in eine Open Mic Plattform. Der Künstler Anton Kats lädt lokale Arbeiter_innen, Anwohner_innen und Passant_innen dazu ein, aus einem Buch vorzulesen. Dies ist Teil des sich nach und nach entfaltenden Projekts A-Lethesia, das von Anton Kats im Kontext von „eine Erfahrung“ der documenta 14 initiiert wurde. Kiosk: Iroon-Platz, Ag. Anargiron und Karaiskaki, Psyri</p>	13  <p>Mετατρέποντας ένα περίπτερο σε αρχηγότια σε μια ανοιχτή πλατφόρμα, ο καλλιτέχνης Anton Kats προσκαλεί τοπικούς εργάζομενους, κατοίκους και περαστικούς να διαβάσουν από ένα βιβλίο, σηματοδοτώντας τη σταδιακή εκτύλιξη του πρόγραμματος «μια εκτάση» της documenta 14. Περίπτερο: Πλατεία Ηρώων, Ag. Anargiron και Karaiskaki, Psyri</p>
KOTZIA SQUARE 	27  <p>Turning an inactive kiosk into an open mic platform, artist Anton Kats invites local workers, residents, and passersby to read from a book, marking the gradual unfolding of the A-Lethesia project that he is developing as part of documenta 14 an education program. Kiosk: Iroon Square, Ag. Anargiron and Karaiskaki, Psyri</p>	RASHEED ARAEEN SHAMIYANA – FOOD FOR THOUGHT: THOUGHT FOR CHANGE (2016–17) <p>Unter farbigen Baldachinen, die von den Shamiana (dem traditionellen pakistanischen Hochzeitszelt) inspiriert wurden, lädt Araeen Menschen dazu ein, zusammenzusitzen und gemeinsam ein Essen zu genießen, das nach Rezepten um das Mittelmeer herum zubereitet und in Zusammenarbeit mit Organization Earth gekocht wurde.</p> <p>Κάτω από τα πολύχρωμα στέγαστρα που είναι εμπνευσμένα από τη shamiana (παραδοσιακή γαμήλια σκηνή στο Πακιστάν) ο Araeen προσκαλεί τους ανθρώπους να κάτσουν όλοι μαζί και να απολαύσουν ένα γεύμα με συνταγές από όλη τη Μεσόγειο, μαγειρέμενό σε συνεργασία με την Οργάνωση Γη.</p> <p>Under colorful canopies inspired by the shamiana (a Pakistani traditional wedding tent) Araeen invites people to sit together and enjoy a meal based on recipes from around the Mediterranean, which have been cooked in collaboration with Organization Earth.</p>

		Kαραϊσκάκη, Ψυρρή	
5	26.05 20:30 [UNDEFINED]	CONCERT	
	GRACIELA PARASKEVAIDIS / IANNIS XENAKIS , PERFORMED BY DISSONART ENSEMBLE	15	
MEGARON, THE ATHENS CONCERT HALL ➔	ZUSAMMENGESTELLT VOM dissonArt Ensemble, erkundet das Programm die Parallelen zwischen Graciela Paraskevaidis Orchesterarbeit Libres «Libres en el sonido» und solos érigas de la Hochschule der Bildenden Künste Berlin.	Compiled by the dissonArt Ensemble, the program explores the parallels between Graciela Paraskevaidis's orchestral work <i>Libres en el sonido</i> , her solo performances at the Hochschule der Bildenden Künste Berlin.	
35	28.05 11:00 [1 H]	WALK AND CONVERSATION	
	ZAFOS XAGORARIS FROM THE 8TH GYMNASIUM'S CHAPEL TO THE OPEN AIR SCHOOL OF MITSAKIS	16	
PEDION TOU AREOS ➔	Eine Veranstaltung von „eine Erfahrung“ der documenta 14, die sich in Zusammenarbeit mit dem Záphou Ξαγοράρη mit dem Projekt The Xagoraris's project The Niche, in collaboration	Mit einer Veranstaltung von „eine Erfahrung“ der documenta 14 wird eine Zusammenarbeit mit dem Záphou Ξαγοράρη mit dem Projekt The Xagoraris's project The Niche, in collaboration	An event hosted by „eine Erfahrung“ der documenta 14, which focuses on Zafos Xagoraris's project The Niche, in collaboration
41	01.06 21:30 [97 MIN]		
	DOUGLAS GORDON I HAD NOWHERE TO GO (2016)		Hier wird ein Porträt des Filmemachers Jonas Mekas gezeigt, der zusammen mit dem Künstler Douglas Gordon über sein Leben und seine Arbeit spricht.

en el sonido, ihren Solowerken und Iannis Xenakis Ikhoor. https://webtics.megaron.gr/en/events/?eventid=1756	Paraskevaidis, από τη μια πλευρά, και το έργο «Ιχώρ» του Ιάννη Ξενάκη, από την άλλη. https://webtics.megaron.gr/en/events/?eventid=1756	works, and Iannis Xenakis's Ikhoor. https://webtics.megaron.gr/en/events/?eventid=1756	denden Künste Athen und der Pädagogik-Gruppe Skasiarxeio dem Projekt The Niche von Zafos Xagoraris widmet.	Avnótáti Σχολή Καλών Τεχνών και την εκπαιδευτική ομάδα Σκασιαρχείο. with the Athens School of Fine Arts and the educational group Skasiarxeio.	im Lager als Zwangsarbeiter bis zu seiner Ankunft als junger litauischer Immigrant in New York.	πεδο καταναγκαστικής εργασίας έως την άφιξή του στη Νέα Υόρκη ως μετανάστη από τη Λιθουανία.
--	---	--	--	--	---	--

FILM SCREENING	42	26.05 21:00 [30 MIN]	IRENA HAIDUK	PERFORMANCE	18
The film is a portrait of filmmaker, poet, and artist, Jonas Mekas, from the early years in a forced labor camp to his arrival in New York as a young Lithuanian	STOA TOUTI VIVLIOU ➡	Ein Mitglied der Armee των Όμορφων Γυναικών, Beautiful Women, wearing the Yugoform shoe produced by Yugoexport, Yugoform-Schuhen, εταιρείας Yugoexport, reads aloud in Greek, demonstrating the full use of the corporation's	Eva μέλος του Στρατού Αμερικανής, Beautiful Women, wearing the Yugoform shoe produced by Yugoexport, Yugoform-Schuhen, εταιρείας Yugoexport, reads aloud in Greek, demonstrating the full use of the corporation's	ORATION IN GREEK OF THE IN-CORPORATION DOCUMENTS OF YUGOEXPORT	STREETS OF ATHENS ➡
Ein Mitglied der Armee των Όμορφων Γυναικών, Beautiful Women, wearing the Yugoform shoe produced by Yugoexport, Yugoform-Schuhen, εταιρείας Yugoexport, reads aloud in Greek, demonstrating the full use of the corporation's	STOATOUTIVVILIOUTU➡	Eva μέλος του Στρατού Αμερικανής, Beautiful Women, wearing the Yugoform shoe produced by Yugoexport, Yugoform-Schuhen, εταιρείας Yugoexport, reads aloud in Greek, demonstrating the full use of the corporation's	ORATION IN GREEK OF THE IN-CORPORATION DOCUMENTS OF YUGOEXPORT	STREETS OF ATHENS ➡	POPE . L
Ein Mitglied der Armee των Όμορφων Γυναικών, Beautiful Women, wearing the Yugoform shoe produced by Yugoexport, Yugoform-Schuhen, εταιρείας Yugoexport, reads aloud in Greek, demonstrating the full use of the corporation's	STOATOUTIVVILIOUTU➡	Eva μέλος του Στρατού Αμερικανής, Beautiful Women, wearing the Yugoform shoe produced by Yugoexport, Yugoform-Schuhen, εταιρείας Yugoexport, reads aloud in Greek, demonstrating the full use of the corporation's	ORATION IN GREEK OF THE IN-CORPORATION DOCUMENTS OF YUGOEXPORT	STREETS OF ATHENS ➡	WHISPERING CAMPAIGN (2016-17)

and den historischen Verteilungsbereichen, die die Firmen korporations-
den vollen Umfang der von Épako τα ιδρυτικά founding documents.
Gebrauchs möglich- έγγραφα της επιχείρησης.
keiten der Firmengrün-
dungsdokumente.

to Stadt Berlin.
(Weitere Informationen zu Programm
und Orten finden sich in den Partituren,
die an documenta 14 Veranstaltungs-
orten ausliegen).

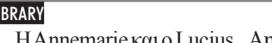
(Für die weiteren Ausführungen, siehe Kapitel „
γράμμα και τις ακριβείς τοποθεσίες μπο-
ρείτε να βρείτε στις παρτιτούρες που δια-
τίθενται στους εκθεσιακούς χώρους της
documenta 14.)

(More information on the exact site
and location on the scores
available at documenta 14 venues).

A large yellow circle is positioned on the far left. Below it, a horizontal black bar spans most of the width of the page, representing a timeline. The bar is divided into seven segments, each labeled with a day and date: "FRIDAY 26.05" (containing circles 1-13), "SATURDAY 27.05" (containing circles 1-11), "SUNDAY 28.05" (containing circles 1-14), "MONDAY 29.05" (containing circles 1-14), "TUESDAY 30.05" (containing circles 1-14), "WEDNESDAY 31.05" (containing circles 1-14), and "THURSDAY 01.06" (containing circles 1-11). The numbers in the circles correspond to the day of the month.

documenta 14 VENUES PROGRAM

KASSEL WEEK 7

<p>19.05/23.05 10:00 [3 H]</p> <p>ANEDUCATION</p> <p>OPEN HOURS BURCKHARDT LIBRARY</p> <p>MINT</p> <p>Annemarie und Lucius Burckhardt (1930–2012 und 1925–2003) waren zwei mit der Universität Kassel verbundene Querdenker. Ihre Bibliothek wird nach und nach in monatlich stattfindenden Veranstaltungen vorgestellt.</p>	<p>READING ROOM</p> <p>1</p> 	<p>19-21.05/23-25.05 10:00 UNTIL 20:00 [OPENING HOURS]</p> <p>DANIEL KNORR</p> <p>EXPIRATION MOVEMENT</p> 	<p>INSTALLATION</p> <p>2</p> 
<p>H Annemarie και ο Lucius Burckhardt (1930–2012 και 1925–2003) ήταν δύο αντισυμβατικοί διανοούτες που συνεργάζονταν με το Πανεπιστήμιο του Κάσσελ. Η βιβλιοθήκη τους αποκαλύπτεται σταδιακά στο πλαίσιο μηνιαίων εκδηλώσεων.</p>	<p>ZWEHRENTURM</p> 	<p>Annemarie and Lucius Burckhardt (1930–2012 and 1925–2003) were two unconventional thinkers affiliated with the University of Kassel. Their library will be gradually unpacked over the course of monthly events.</p>	<p>Expiration Movement, eine Arbeit des Künstlers Daniel Knorr, befindet sich auf der Spitze des Zwehrenturms in Kassel. Seit der Eröffnung der documenta 14 in Athen im April 2017 steigt für 163 Tage zu den Öffnungszeiten in Athen weißer Rauch über Kassel auf.</p>
<p>SATURDAY 20.05</p> <p>SUNDAY 21.05</p> <p>MONDAY 22.05</p> <p>TUESDAY 23.05</p> <p>WEDNESDAY 24.05</p> <p>THURSDAY 25.05</p>	<p>9.05</p>	<p>10:00</p>	<p>10:00</p>

Kulturzentrum Schmiede, Mombachstraße 10-12, 34127 Kassel 54117 Kassel
Mombachstraße 10-12, 34127 Kassel

READING ROOM 26.-28.05./30.05.-01.06. **10:00 UNTIL 20:00 [OPENING HOURS]** INSTALLATION

3 DANIEL KNORR
ZWEHRENTURM
EXPIRATION MOVEMENT

Instead of unpacking the library at Peppermint, members of different initiatives and an education group have gathered to open up the Zwehrenturm in Kassel. The tower is located at the top of the Zwehrenturm, which is a 14th-century fortification tower. Daniel Knorr's work, titled 'Expiration Movement', is installed in the tower. It consists of a collection of documents from the documenta 14 exhibition in Athens, which took place in April 2017.

4

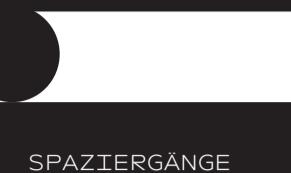
SATURDAY 27.05.	SUNDAY 28.05.	MONDAY 29.05.	TUESDAY 30.05.	WEDNESDAY 31.05.	THURSDAY 01.06.
<p>αποθησής και φαντάζονται μια οιστοκή ώλη για μια διαφορετική ευσημαντήση.</p> <p>Peppermint, Untere Karlsstrasse 8, Kassel</p>	<p>proceed to unlearn it, imagining an other curriculum for a critical education.</p> <p>Peppermint, Untere Karlsstrasse 8, 34117 Kassel</p>	<p>documenta 14 in Athen im April 2017 steigt für 163 Tage zu den Öffnungszeiten in Athen weißer Rauch über Kassel auf.</p> <p>Zwehrenturm, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel</p>	<p>λευκός καπνός σηματούσε τη διάρκεια της εκδήσης στην Αθήνα και στο Κάσσελ, κατά τη διάρκεια των ωρών λειτουργίας της έκθεσης στην Αθήνα, για 163 μέρες.</p> <p>Zwehrenturm, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel</p>	<p>tion in Athens in April 2017, white smoke marks the duration of the exhibition in Athens and Kassel, during the opening hours in Athens, for 163 days.</p> <p>Zwehrenturm, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel</p>	<p>6.05</p>



documenta 14

GENERAL INFORMATION

ATHENS & KASSEL



SPAZIERGÄNGE

Die Wege, Routen und Parcours der Besucher_innen kreuzen und verflechten sich, wenn sie den Bahnen folgen, die schon Peripatetiker_innen als Ausgangspunkt für ihre Reflektionen über das Gehen dienen. Bei einem Spaziergang mit einem Mitglied des documenta 14 Chors können die Besucher_innen ihre eigenen Perspektiven einbringen, hinterfragen und miteinander im Gespräch kommen, während sie die Ausstellung entdecken und entzündeln. Das Vermittlungsprogramm „eine Erfahrung“ erzeugte eine Vielzahl von Stimmen, die außerhalb der Ausstellung in weiteren Fragen, Mythologien, Dialogen, Geschichten und Debatten weiterklingen. Die Spaziergänge werden von eignen ausgebildeten Mitgliedern des Chors geleitet und dauern zwei Stunden.



ÖFFNUNGSZEITEN
ATHEN
9. APRIL BIS 16. JULI 2017
• HAUPTÖFFNUNGSZEITEN
TAGLICH 11–21 UHR
• ÖFFNUNGSZEITEN EINZELNER
ORTE KÖNNEN ABWEICHEN.



KASSEL
10. JUNI BIS 17. SEPTEMBER 2017
TÄGLICH 10–20 UHR

EINTRITTSKARTEN
TICKETS
ÖFFENTLICHE SPAZIERGÄNGE ATHEN
• 10 € ZUSÄTZLICH ZUM
EINTRITTPREIS
• 8 € ERMÄSSIGT, ZUSÄTZLICH
ZUM EINTRITTPREIS (UNTER
18-JÄHRIGE, STUDENT_INNEN
MIT GÜLTIGEM AUSWEIS UND
SENIOR_INNEN ÜBER 65)
GRUPPENSPAZIERGÄNGE ATHEN
(MAX. 15 PERSONEN)
• 140 € ZUSÄTZLICH ZUM
EINTRITTPREIS

SPAZIERGÄNGE EMST

Die Architekten des Nationalen Museums für Zeitgenössische Kunst in Athen (EMST), Takis Zenetos und Margaritis Apostolidis, haben ein flexibles Design vorgelegt, das auch für zukünftige Einsätze unter anders gelaerten Anforderungen verwendbar ist. Die ursprüngliche Funktion des Gebäudes als Brauerei für das Bier der Marke „Fix“, mit deren nun still stehenden Maschinen, wird nunmehr vom Chor der documenta 14 bespielt, einer Vielzahl von Stimmen und Körpern, die sich hier zum Zuhören und für den Dialog zusammenfinden, während die Kunstreiter der documenta 14 erfahren werden. Der Chor der documenta 14 schlägt Erkundungsmöglichkeiten vor und verweitet die Fäden, die die große Zahl der ausgestellten Künstler_innen verbinden.

SPAZIERGÄNGE ASFA

Die Ausstellungshalle der Hochschule für Bildende Künste Athen (ASFA) liefert das passende Setting, um sich auf die Spur der Idee einer experimentellen Bildungsarbeit und Pädagogik zu begeben, die mit Begriffen wie „Offene Form“ oder „Offene Stadt“ verbunden ist. Der Garten als einen Ort des Lernens miteinbezogen, nehmen die Spaziergänge mit dem Chor einen reflexiven Charakter an. Unter den von den Student_innen angefügten Skulpturen, den Rosenbüschen, Granatapfel- und Feigenbäumen findet sich auch ein „Ottobau“ benannt nach dem König von Griechenland, dessen aus Bayern mitbrachte.

SPAZIERGÄNGE ODEON

Die Spaziergänge erforschen die Beziehung zwischen Partitur, Stimme, Sound und Performance, wie sie sich in den Praktiken der Künstler_innen der documenta 14 finden. Die Spaziergänge konzentrieren sich auf zeitgenössische Künstler_innen, die sich für die Schnittfläche von Bewegung, Rhythmus, Musik und Performance interessieren. Dabei verwenden sie Partituren und Musikinstrumente, die in engem Zusammenhang mit dem Alltag und der gesellschaftlichen Wirklichkeit stehen. Wie lesen wir als Komponierte Partituren und wie interagieren wir angesichts der herrschenden Verdrängung und einer erbarmungslosen Unsicherheit? Wie vermag die menschliche Stimme die Herkunft eines Objekts und die Schwingungen seines Sounds auszudrücken?

ZEITEN

Veranstaltungsorte, die Spaziergänge anbieten, haben von 11.00–21.00 Uhr geöffnet. Jeweils von Dienstag bis Sonntag, jedoch nicht an Feiertagen. • Die öffentlichen Spaziergänge werden zunächst zweimal täglich angeboten: um 11.30 Uhr und um 14.30 Uhr (beide in englischer Sprache). • Gruppen- und Gruppen-Spaziergänge können alle 30 Minuten zwischen 11.30 Uhr und 19.00 Uhr angeboten werden. Sie werden in englischer, griechischer, deutscher Sprache und auf Anfrage auch in anderen Sprachen angeboten.

ANMELDUNGEN

• Menschen mit schwerer Behinderung und den Merkzeichen B, H, BL, AG und G zahlen den ermäßigten Eintritt und haben Anrecht auf freien Eintritt für eine Begleitperson. • Schüler_innen, Auszubildende, Studierende, Empfänger_innen von Grundsicherungsleistungen (z.B. ALG II), Personen, die freiwillig Dienst leisten, sowie Menschen mit schwerer Behinderung (ab 50 Prozent) erhalten ermäßigte Eintrittskarten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises. • **Die Familienkarte gilt für bis zu zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern (bis sechzehn Jahre).

DOCUMENTA 14

Träger der documenta 14 ist die documenta und Museum Fridericianum gGmbH, die von der Stadt Kassel und dem Land Hessen als Gesellschafter finanziert und zudem für die Durchführung der documenta 14 in Athen und Kassel von der Kulturstiftung des Bundes und dem Auswärtigen Amt finanziell unterstützt wird.

KONTAKT

DOCUMENTA UND MUSEUM
FRIEDERICIANUM GGMBH
FRIEDRICHSPLATZ 18
34117 KASSEL
OFFICE@DOCUMENTA.DE

VERANSTALTUNGSORTE

Die documenta 14 findetan mehreren öffentlichen Orten und in Institutionen in Athen und Kassel statt. Wunsch der documenta ist es, mit den verschiedenen Programmen und Kooperationen öffentliche Einrichtungen und Organisationen in den Vordergrund zu rücken. Ausstellungsorte und -partner sind daher neben Museen, Kinos und Theatern auch Bibliotheken, Universitätsräume und verschiedene historisch wichtige Orte. Eine vollständige Liste der Veranstaltungsorte finden Sie auf der Webseite der documenta 14.

KASSEL
TICKETS ÖFFENTLICHE SPAZIERGÄNGE
KASSEL
• 12 € ZZGL. EINTRITT
GRUPPENSPAZIERGÄNGE KASSEL
(MAX. 15 PERSONEN)
• 170 € ZZGL. EINTRITT

SPAZIERGÄNGE:
FRIEDRICHIANUM

BEGINN UND ENDE
FRIEDRICHSPLATZ 18
34117 KASSEL

Das Fridericianum hat viele vergangene Leben und Bestimmungen. Es wurde

als erstes öffentliches Museum weltweit mit dem Ziel entworfen, Kunst und Wissen weiten Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Es diente zwischenzeitlich als Parlamentsgebäude, als Bibliothek und beherbergte eine Kunsthalle. Für alle Ausstellungen der documenta seit ihrem Beginn im Jahr 1955 war das Fridericianum ein zentraler Schauplatz. Der Chor lädt die Besucher_innen der documenta 14 ein, über die heutige Rolle von Museen und darüber, was ihre Sammlungen über sie verraten, nachzudenken.

SPAZIERGANG: VOM FRIEDRICHSPLATZ ZUR DOCUMENTA HALLE

BEGINN

FRIEDRICHSPLATZ, 34117 KASSEL

Marta Minujin künstlerische Arbeit Der Parthenon der Bücher schafft eine Umgebung für den Arbeitsstil von Athen lernen. Die Installation wird nach dem Vorbild des Tempels auf der Athener Akropolis auf dem Friederichplatz aus tausenden von Büchern errichtet – dort wo am 19. Mai 1933 rund 2.000 Büchern im Zuge der sogenannten „Aktion wider den deutschen Geist“ verbrannten.

Die documenta 14 wurde anlässlich der documenta 9 im Jahre 1992 eingeweiht und zeichnet architektonisch die abfallende Linie des Hügels am nördlichen Rand des Aueparks nach. Ausgehend von dieser Linienführung konzentriert sich der Chor auf die Bewegungen des Körpers, auf das Gehirn selbst, auf Rhythmus und Stimme.

SPAZIERGANG: VON DER NEUEN GALERIE ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

BEGINN SCHÖNE AUSSICHT 1

ENDE SCHÖNE AUSSICHT 2

Während der documenta 14 beherbergt die Neue Galerie Teile der historischen Recherche, die im Rahmen der Ausstellung stattfindet: Im Jahr 2012 wurde der kontroverse Gurlitt-Nachlass, der aus etwa 1.500 Kunstwerken und Gegenständen besteht, durch deutsche Behörden in der Münchner Wohnung von Cornelius Gurlitt beschlagnahmt. Dieser hatte die Werke von seinem Vater Hildebrand Gurlitt (1895–1956) geerbt. Hildebrand Gurlitt war einer der vier offiziell erkannten Kunsthändler in Deutschland. Im Auftrag und zugunsten der Nazis kaufte und verkaufte er Kunst, wobei ein großer Teil dieser gehandelten Werke aus Raubkunst aus vormaligen jüdischen Eigentum bestand. Der Spaziergang eröffnet Raum für die Diskussion der Recherchen der documenta 14 und wirft dabei Fragen nach Restitution und Provenienzforschung auf.

SPAZIERGANG: VON DER NEUEN HAUPTPOST ZUR GOTTSCHALKHALLE

BEGINN UNTERE KÖNIGSSTR. 95

ENDE GOTTSCHALKSTRASSE 22

Die Neue Hauptpost ersetzte die alte Hauptpost in der Friedrich-Ebert-Straße. Sie eröffnete 1975 und befindet sich zwischen dem Kasseler Stadtzentrum und der Nordstadt. Die Gottschalkhalle, ehemaliger Standort des Stammwerks der Lokomotivfabrik Henschel und der Zelt- und Tuchfabrik Gottschalk & Co., ist heute ein Technik und Industriedenkmal auf dem Campus der Universität Kassel.

Verschiedene Erzählformen, Zirkulation, Narration, Zerstreuung und wie man eine Fiktion zum Leben erleben kann sind einige der Themen, die während des Spaziergangs von der Neuen Hauptpost zur Gottschalkhalle diskutiert werden können.

SPAZIERGÄNGE ODEON

Die Spaziergänge erforschen die Beziehung zwischen Partitur, Stimme, Sound und Performance, wie sie sich in den Praktiken der Künstler_innen der documenta 14 finden. Die Spaziergänge konzentrieren sich auf zeitgenössische Künstler_innen, die sich für die Schnittfläche von Bewegung, Rhythmus, Musik und Performance interessieren. Dabei verwenden sie Partituren und Musikinstrumente, die in engem Zusammenhang mit dem Alltag und der gesellschaftlichen Wirklichkeit stehen. Wie lesen wir als Komponierte Partituren und wie interagieren wir angesichts der herrschenden Verdrängung und einer erbarmungslosen Unsicherheit? Wie vermag die menschliche Stimme die Herkunft eines Objekts und die Schwingungen seines Sounds auszudrücken?

ZEITEN

Veranstaltungsorte, die Spaziergänge anbieten, haben von 11.00–21.00 Uhr geöffnet. Jeweils von Dienstag bis Sonntag, jedoch nicht an Feiertagen. • Die öffentlichen Spaziergänge werden zunächst zweimal täglich angeboten: um 11.30 Uhr und um 14.30 Uhr (beide in englischer Sprache). • Gruppen- und Gruppen-Spaziergänge können alle 30 Minuten zwischen 11.30 Uhr und 19.00 Uhr angeboten werden. Sie werden in englischer, griechischer, deutscher Sprache und auf Anfrage auch in anderen Sprachen angeboten.

ANMELDUNGEN

• Menschen mit schwerer Behinderung und den Merkzeichen B, H, BL, AG und G zahlen den ermäßigten Eintritt und haben Anrecht auf freien Eintritt für eine Begleitperson. • Schüler_innen, Auszubildende, Studierende, Empfänger_innen von Grundsicherungsleistungen (z.B. ALG II), Personen, die freiwillig Dienst leisten, sowie Menschen mit schwerer Behinderung (ab 50 Prozent) erhalten ermäßigte Eintrittskarten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises. • **Die Familienkarte gilt für bis zu zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern (bis sechzehn Jahre).

BOOKINGS AND VISITOR SERVICES

ORES LETTOYURGIAΣ

AΘΙΝΑ

3 APRIL 16–16 IOULIOU 2017

• ΓΕΝΙΚΕΣ ΘΡΗΣΚΕΙΟΥΣ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ
ΚΑΘΗΜΕΡΙΝΑ 11 Π.Μ.–9 Μ.Μ.

• ΟΙ ΘΡΗΣΚΕΙΟΥΣ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ
ΚΑΠΟΙΩΝ ΕΚΘΕΣΙΑΚΩΝ ΧΩΡΩΝ ΕΝΔΕΧΕΤΑΙ ΝΑ ΔΙΑΦΕΡΟΥΝ.

VERKAUFSSTELLEN

• Buchungsanfragen online an athens@documenta.de oder per Telefon an +30 2120002282. Die Bezahlung erfolgt über den Big Olive Bookinglink oder via Bankleitzugang.

• Onlinebuchungen im documenta 14 Webshop (<https://athens.documenta.de/spaziergaenge>)

• Vor Ort können Sie Ihre Buchung mit Visa Payments (Viva akzeptiert alle führenden Kreditkarten) oder bar bezahlen.

ANMELDUNGEN

Teilnehmer_innen sollten sich 15 Minuten vor Beginn des Spaziergangs angemeldet haben.

KASSEL

TICKETS ÖFFENTLICHE SPAZIERGÄNGE

KASSEL

• 12 € ZZGL. EINTRITT

GRUPPENSPAZIERGÄNGE KASSEL

(MAX. 15 PERSONEN)

• 170 € ZZGL. EINTRITT

SPAZIERGÄNGE:

FRIEDRICHIANUM

BEGINN UND ENDE

FRIEDRICHSPLATZ 18

34117 KASSEL

Das Fridericianum hat viele vergangene Leben und Bestimmungen. Es wurde

als erstes öffentliches Museum weltweit mit dem Ziel entworfen, Kunst und Wissen weiten Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Es diente zwischenzeitlich als Parlamentsgebäude, als Bibliothek und beherbergte eine Kunsthalle. Für alle Ausstellungen der documenta seit ihrem Beginn im Jahr 1955 war das Fridericianum ein zentraler Schauplatz. Der Chor lädt die Besucher_innen der documenta 14 ein, über die heutige Rolle von Museen und darüber, was ihre Sammlungen über sie verraten, nachzudenken.

SPAZIERGÄNGE:

FRIEDRICHIANUM

BEGINN UND ENDE

FRIEDRICHSPLATZ 18

34117 KASSEL

Das Fridericianum hat viele vergangene Leben und Bestimmungen. Es wurde

als erstes öffentliches Museum weltweit mit dem Ziel entworfen, Kunst und Wissen weiten Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Es diente zwischenzeitlich als Parlamentsgebäude, als Bibliothek und beherbergte eine Kunsthalle. Für alle Ausstellungen der documenta seit ihrem Beginn im Jahr 1955 war das Fridericianum ein zentraler Schauplatz. Der Chor lädt die Besucher_innen der documenta 14 ein, über die heutige Rolle von Museen und darüber, was ihre Sammlungen über sie verraten, nachzudenken.

SPAZIERGÄNGE:

FRIEDRICHIANUM

BEGINN UND ENDE

FRIEDRICHSPLATZ 18

34117 KASSEL

Das Fridericianum hat viele vergangene Leben und Bestimmungen. Es wurde

als erstes öffentliches Museum weltweit mit dem Ziel entworfen, Kunst und Wissen weiten Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Es diente zwischenzeitlich als Parlamentsgebäude, als Bibliothek und beherbergte eine Kunsthalle. Für alle Ausstellungen der documenta seit ihrem Beginn im Jahr 1955 war das Fridericianum ein zentraler Schauplatz. Der Chor lädt die Besucher_innen der documenta 14 ein, über die heutige Rolle von Museen und darüber, was ihre Sammlungen über sie verraten, nachzudenken.

SPAZIERGÄNG